

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die 33. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.09.2008
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzende

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Rudolf Quack

Stadtrat Henry Stricker

Stadtrat Wolfgang Tylsch

Fraktion der SPD

Stadtrat Manfred Ertelt

Fraktion des Bürgerblocks

Stadtrat Günther Stoß

Fraktion der FWG

Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Fraktion Die Linke

Stadtrat Dieter Gommert

Vertretung für Herrn Siegfried Nocke

Ortsbürgermeister

Herr Lutz Pallgen

Ortsteil Zieko

Verwaltung

Frau Marlis Simon

Frau Jeanette Engel

Amtsleiterin Finanzen

Büroleiterin (zeitweise)

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion Die Linke

Stadtrat Siegfried Nocke

Ortsbürgermeisterin Ursula Schleinitz

Ortsteil Wörpen

Gäste:

1

1 Vertreter der Presse (MZ)

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Hauptausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Bürgermeisterin teilte mit, dass sie den Top 10 aufgrund der Ablehnung im GR Cobbelsdorf am 1.9.2008 von der Tagesordnung absetzt und an dieser Stelle eine Erläuterung und Diskussion einfügt.
 Stadtrat Tylsch bemängelte, dass die Unterlagen für die Sitzung wieder vor der Haustür lagen.
 Danach wurde die geänderte Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Die Bürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der 32. Sitzung des Hauptausschusses vom 17.06.2008**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	6	0	2

4. **Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung des Stadtrates vom 03.07.2008**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift genehmigt und zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

5. **Genehmigung der Niederschrift der Sondersitzung des Stadtrates vom 22.07.2008**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift genehmigt und zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

6. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA**
Die Bürgermeisterin teilte die Abstimmungsergebnisse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung mit.

7. **Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Köselitz und der Stadt Coswig (Anhalt)**
Vorlage: COS-BV-440/2008
Stadtrat Quack fragte an, warum in den Anlagen zu den Gebietsänderungsverträgen bei der Auflistung der Kreditverträge keine Summen enthalten sind. Die Bürgermeisterin antwortete, das im Vertrag nur die einzelnen Rechtsgeschäfte aufzunehmen sind, für die die Stadt als Rechtsnachfolger einzutreten hat. Im nichtöffentlichen Teil werden die zu übernehmenden Schuldenstände der Gemeinden im Einzelnen erläutert. Ohne weitere Diskussion wurde der Gebietsänderungsvertrag zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

8. **Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Ragösen und der Stadt Coswig (Anhalt)**
Vorlage: COS-BV-441/2008
Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde der Gebietsänderungsvertrag zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

9. **Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Jeber-Bergfrieden und der Stadt Coswig (Anhalt)**
Vorlage: COS-BV-442/2008
Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde der Gebietsänderungsvertrag zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

10. Information zur Gemeinderatssitzung Cobbelsdorf vom 1.9.2008

Frau Berlin informierte, dass der GR Cobbelsdorf in seiner Sitzung am 1.9.2008 dem vorgelegten Gebietsänderungsvertrag nicht zugestimmt hat. Der zwischen den Partnern Stadt und Gemeinde zu beschließende Vertrag lag lange in der Gemeinde vor. Die Fraktionsvorsitzenden und die Bm waren in der Gemeinde Cobbelsdorf, um Fragen und Probleme der Eingemeindung zu behandeln. Die am 1.9.2008 aufgeworfenen Differenzen spielten damals überhaupt keine Rolle. Nachfolgende Forderungen stehen jetzt im Raum:

1. Schaffung eines Bürgerbüros, einschließlich EDV-Ausstattung
2. Fördermittelbeantragung zur Umsetzung DSL
3. Übernahme der bestehenden FFW-Satzung
4. Veränderung der Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Bürger (Verringerung)
5. Aufnahme der am 1.9.2008 beschlossenen Ergänzung zur Kita-Satzung
6. Ergänzung der Anlage – Aufnahme des Vertrages Nutzung der Schulsporthalle durch den Sportverein.

Meinungen der Bm zu den einzelnen Forderungen:

- zu 1. Generelles Nein aus finanzieller und personeller Sicht. In der vergangenen Zeit wurden schon einmal Sprechstunden der Verwaltung abgehalten, die aber wenig bzw. nicht genutzt wurden. Außerdem könnte dann aufgrund der Entfernungen bzw. Größe auch Jeber-Bergfrieden dieses Ansinnen haben.
- zu 2. Fördermittel können bis 31.10.2008 beantragt werden, d. h. in der Eigenständigkeit der Gemeinde; hat damit also nichts im Vertrag zu suchen (nähere Informationen im Gemeinschaftsausschuss am 10.9.2008 zu DSL).
- zu 3. Bei der Entscheidung für die Zahlung von Entschädigungen FFW stand das Prinzip der Gleichbehandlung im Vordergrund und sollte auch so bestehen bleiben.
Ergänzender Vorschlag: Entschädigung für Kinderfeuerwehr, aber mit der Maßgabe, dies dann auch nachträglich für Klieken und Coswig zu tun.
- zu 4. Hier gibt es aus Sicht der Bm rechtliche Bedenken.
- zu 5. Aufnahme der Ergänzung problemlos, sollte dann aber auch für Jeber-Bergfrieden geprüft werden.
- zu 6. Vertrag lag zum Zeitpunkt der Erarbeitung des Vertrages nicht vor, nachträgliche Aufnahme problemlos.

Diskussion und Meinungsbildung:

Stadtrat Stoß war auf Wunsch einzelner Gemeinderäte von Cobbelsdorf am 8.9.2008 zur Diskussion vor Ort. Gewann den Eindruck, dass der Gemeinderat den Vertrag abschließen wird. Man sollte zeitnah auf den Gemeinderat zugehen.

Stadtrat Tylich hat sich zu der Problematik bereits in der Presse geäußert. Vorschlag Kinderfeuerwehr (einschl. für Klieken und Coswig) ist akzeptabel, ebenso Ergänzung Kita-Satzung. Muss aber sein Missfallen äußern, dass sehr lange Zeit über den Vertrag diskutiert wird und jetzt erst diese Probleme auf den Tisch kamen. Diese Arbeitsweise ist unfair, besonders den anderen Gemeinden gegenüber. Es ist unverständlich, dass eine Hand voll Gemeinderäte Unruhe und Durcheinander erzeugt, was unnötig ist.

Die Stadträte Lewerenz, Ertelt und Gommert sind mit den Vorschlägen der Bm einverstanden und sehen damit das Prinzip der Gleichbehandlung gewährt.

Die Bm äußerte sich nochmals zur Änderung der Entschädigungssatzung, die gravierende Auswirkungen für die Bürgermeisterin der Gemeinde Cobbelsdorf hätte. Gerade Frau Gebauer ist eine der zuverlässigsten und fleißigsten Bm der VG. Mit dieser Entscheidung wäre sie gegenüber allen Amtskollegen schlechter gestellt. Hier muss man schon von persönlichen Differenzen sprechen.

Außerdem ergibt sich ein Problem für die Gemeinde Senst, die den Vertrag zur Eingemeindung 1.1.2009 gefasst hat. Hierzu muss eine Klärung mit dem Land erfolgen.

In Abstimmung mit Frau Gebauer findet am 11.9.2008 ein erneutes Arbeitsgespräch in der Gemeinde Cobbelsdorf statt, wobei der Wunsch besteht, dass die Stadträte, einschließlich Bm und Stadtratsvorsitzender daran teilnehmen. Stadtrat Tylsch sagte, dass bereits viele Fragen im Vorfeld in Cobbelsdorf mit den Fraktionsvorsitzenden besprochen wurden. Er sieht es als falsch an, wenn der Stadtrat in Cobbelsdorf antritt. Wenn die Probleme für den Gemeinderat Cobbelsdorf so wichtig sind, hätte man den Weg zur Hauptausschusssitzung suchen sollen.

Stadtrat Ertelt warf ein, da Frau Gebauer heute anwesend ist und die Vorschläge bzw. die Meinungsbildung der Stadträte kennt, sollte es ausreichen, wenn Sie diese zum Arbeitsgespräch ihrem Gemeinderat übermittelt.

Frau Gebauer bedankte sich für die Diskussion und gibt in bewegten Worten die momentane Situation im Gemeinderat wider, mit der Hoffnung, trotzdem ein positives Ergebnis zu erreichen.

11. **Ergänzung des Gebietsänderungsvertrages zwischen der Gemeinde Hundeluft und der Stadt Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-449/2008

Ohne Diskussion wurde die Ergänzung zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

12. **Städtebaulicher Denkmalschutz - Maßnahmenplan Programmjahr 2007 hier: Haushaltsjahr 2008 - 2. Änderung**

Vorlage: COS-BV-390/2008/2

Umverteilung von finanziellen Mitteln zu Gunsten der Wilke-Stiftung:

Stadtrat Stricker hat mit der Maßnahme „Wilke-Stiftung“ ein grundsätzliches Problem. Er vermisst klare Aussagen, was mit diesem Haus generell passieren soll.

Was passiert, wenn Gesamtkonzept nicht umgesetzt wird?

Stadtrat Ertelt fehlt die Vorlage eines Gesamtanierungskonzeptes, was aussagt, wann und in welcher Höhe und wie (Fördermittel, Eigenmittel) die Gesamtmaßnahme umgesetzt werden soll.

Festlegung:

Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage vorbehaltlich der Übergabe eines Gesamtanierungskonzeptes und Nutzungskonzeptes zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	5	0	3

13. **Baumaßnahme "Brunnen auf dem Marktplatz"**
Die vorgelegten Unterlagen werden durch den Hauptausschuss nicht akzeptiert, da sie dem Ziel „Betreibung eines Springbrunnens“ nicht gerecht werden.

Festlegung:

Erarbeitung der Aussagen zu Folgekosten durch einen dazu befähigten Fachmann.

14. **Jahresrechnung 2006 - Prüfung und Entlastung**
Vorlage: COS-BV-445/2008

Ohne Diskussion wurde die Vorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

15. **Jahresrechnung 2007**
Vorlage: COS-INFO-444/2008

Auf Nachfrage von Stadtrat Stoß zur Maßnahme „Marina“ wurde festgelegt, eine Gesamtabrechnung (Ausgaben/Fördermittel/Eigenanteil) vorzulegen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	0	0	0

16. **Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008**
Vorlage: COS-BV-446/2008

Ohne Diskussion wurde die Vorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

17. **Beitritt der Stadt Coswig (Anhalt) in den Tourismusverband Anhalt-Wittenberg e.V.**
Vorlage: COS-BV-461/2008

Festlegung:

Bis zum Stadtrat Auflistung aller Mitgliedschaften der Stadt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

18. Anfragen und MitteilungenDie Bürgermeisterin informierte:

- 18.9.2008 9.00 – 13.00 Uhr Mecker-Mobil des MDR auf dem Markt
- 27./28.9.2008 Einladung nach Italien zum „Tag des europäischen Erbe“
(keine Kosten für die Stadt)
- Genehmigung für Baumaßnahme „Kreuzung“ liegen vor.

Stadtrat Ertelt teilte mit, dass an dem Gebäude der Marina ein Farbanstrich erforderlich ist.

Stadtrat Ertelt fragte an, ob für die Ortsumgebung eine neue Karte vorliegt.

Die Bürgermeisterin wird über Herrn Brumme einen Termin beim Minister organisieren. Es gibt aber die Aussage, das für Coswig alles so bestehen bleibt, wie geplant und zugesichert.

Festlegung:

Rücksprache mit Landesbaubetrieb (Herrn Hoyer) wegen Zusendung der Karte.

Stadtrat Tylsch fragte zur Vertretung bei der Wasserwehr an. Aufgrund der Krankheit von Herrn Boos, als Verantwortlicher der Wasserwehr, sollte über die Vertretungsregelung entschieden werden.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 19.09.2008

Berlin
Bürgermeisterin

Simon
Protokollantin